Revue suisse Zool.	Tome 95	Fasc. 2	p. 471-476	Genève, juin 1988

Zwei neue Lampyridae aus dem Iran, sowie Anmerkungen zu einigen bekannten Arten (Coleoptera) *

von

Michael GEISTHARDT **

Mit 19 Figuren

ABSTRACT

Two new Lampyridae (Coleoptera) from Iran and notes on some other species. — *Lampyroidea antennalis* sp. n. and *Nyctophila caucasica insignis* ssp. n. are described. Some characters of *Lampyris fuscata* Geisthardt are discussed. *Lampyroidea syriaca* Costa and *Luciola lusitanica* Charpentier are recorded for the first time from Turkey and Greece, respectively.

Dr. I LÖBL vom Muséum d'Histoire naturelle de Genève übersandte mir einige Lampyridae zur Determination. Das Material umfaßte neben gut bekannten auch einige seltenere Arten sowie zwei neue Taxa aus dem Iran. Mein herzlicher Dank gilt Dr. LÖBL für die Leihgabe; die Typen werden im Muséum d'Histoire naturelle de Genève aufbewahrt.

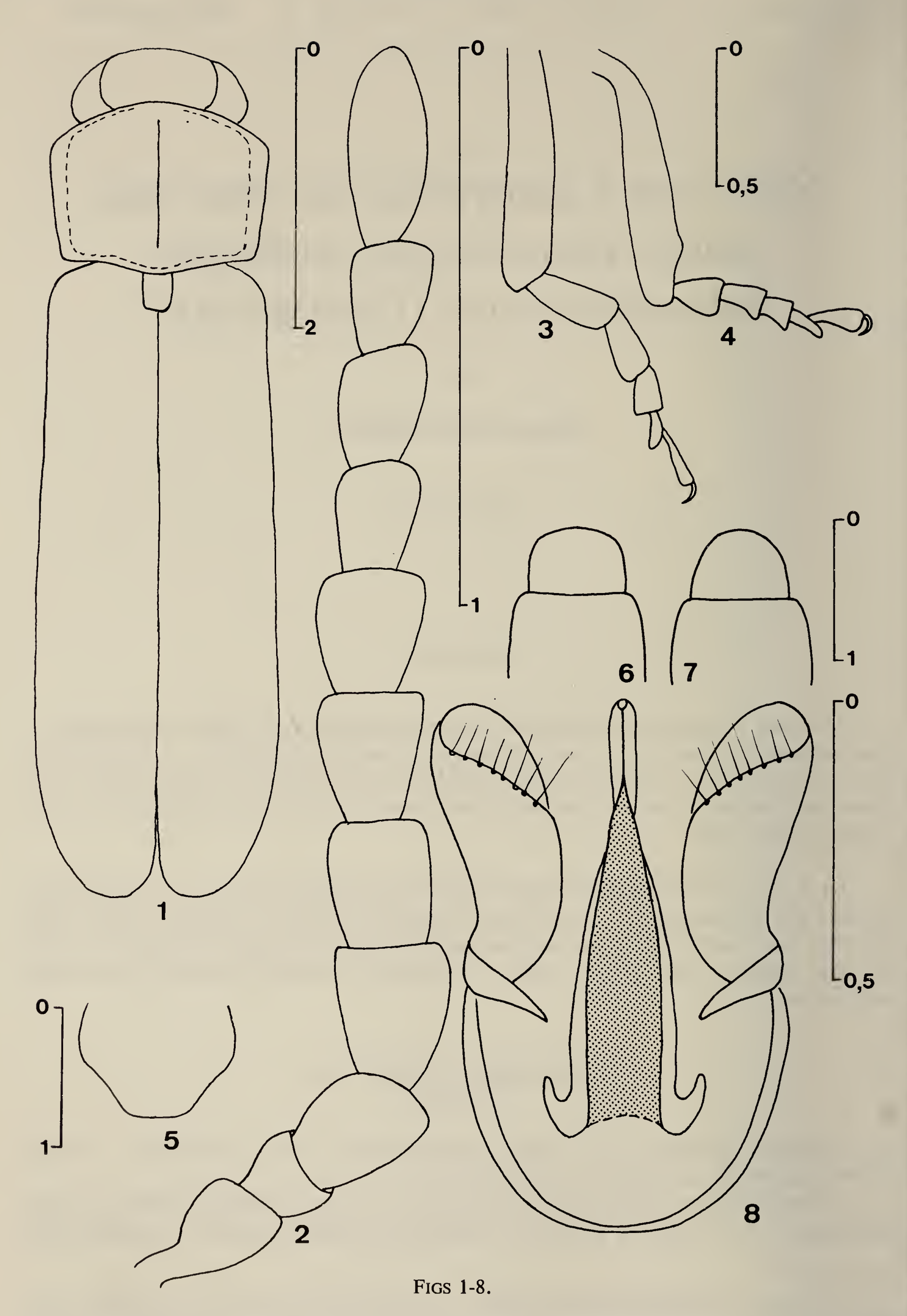
Lampyroidea antennalis n. sp.
Figs 1-10

Material: Holotypus (♂) und 3 Paratypen (♂): Iran, Kohkiluyeh, Charâm, 30°44'N/50°44'E, 23.V.1974, A. SENGLET leg.

Beschreibung: ♂; Körpergröße: L 6,3 mm, B 1,7 mm. Halsschild hellbraun, breiter als lang (L: B = 0,83: 1), glänzend, weitläufig und seicht punktiert, abstehend gelb

* 14. Beitrag zur Kenntnis der Lampyridae. — 13. Beitrag: *Mitt. int. ent. Ver. Frankfurt,* 11 (4); 1987.

** Adresse: Museum Wiesbaden, Naturwissenschaftliche Sammlung, D-6200 Wiesbaden.

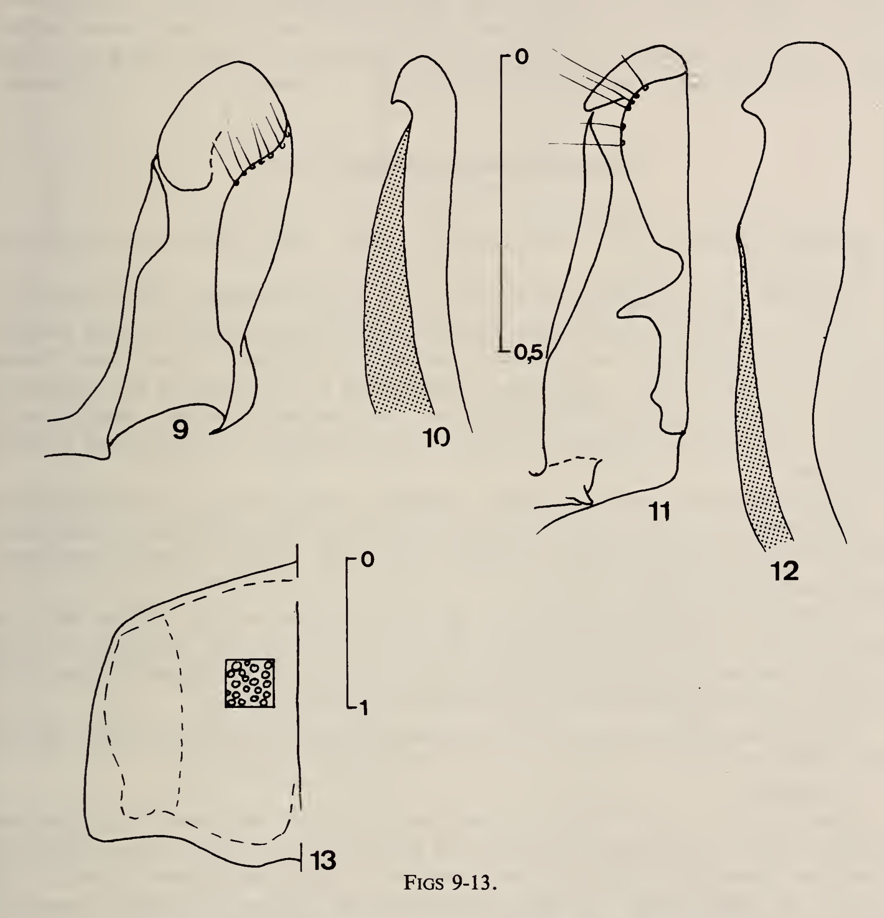


Figs 1-8.

Lampyroidea antennalis n. sp. (♂) — 1) Habitus, 2) Fühler, 3) Hinterbein, 4) Vorderbein, 5) letztes Sternit, 6-7) Pygidium und vorletztes Tergit, 8) Aedaeagus, Ventralansicht. Maßstäbe jeweils in mm.

behaart; Seiten gerade, zur Basis schwach konvergierend; Vorderrand schwach gerundet, Basis median etwas nach hinten gezogen; Vorderwinkel breit verrundet, Hinterwinkel stumpf rechtwinkelig; Diskus längs gewölbt, median mit schmaler scharfer angedunkelter Längsfurche, die fast den Vorderrand und die Basis erreicht.

Scutellum mit Halsschild gleichfarbig, Seiten fast parallel, Spitze breit verrundet.



FIGS 9-13.

Lampyroidea antennalis n. sp. (♂) — 9) Paramere, Innenansicht, 10) Penisspitze, Ventrolateralansicht. Maßstab in mm.

Lampyroidea syriaca COSTA (♂) — 11) Paramere, Innenansicht, 12) Penisspitze, Ventrolateralansicht, 13) Halsschild. Maßstäbe in mm.

Flügeldecken über der Schulter etwas breiter als die Halsschildbasis; braun, apikal etwas dunkler, Schulterbereich etwas glänzend; nicht sehr dicht abstehend gelb behaart.

Frons dunkelrotbraun, grob skulpturiert, glänzend, abstehend gelb behaart.

Fühler hell gelbbraun, dicht gelb behaart, lang und auffallend dick. 1. Glied 3mal so lang wie 2., dieses 1,5mal breiter als lang, 3. fast 3mal so lang wie 2., 4. länger als 3., die folgenden wenig kürzer, 11. 1,5-2mal so lang wie 10.

Extremitäten hell gelbbraun; Unterseite bräunlich; Leuchtorgane nicht erkennbar. Hinterrand des Pygidiums abgestutzt oder verrundet (Figs 6, 7); letztes Sternit wie Fig. 5. Aedaeagus wie Figs 8-10.

♀ unbekannt.

Diskussion: *L. antennalis* n. sp. unterscheidet sich von den übrigen Arten der Gattung auffällig durch die dicken Fühler, die monochrome hellbraune Färbung sowie durch das Fehlen sichtbarer Leuchtorgane. Dicke Fühler hat auch *Lampyroidea persica* OLIVIER, diese Art ist aber nach der Originalbeschreibung (der Typus konnte noch nicht studiert werden) farblich und habituell deutlich von *L. antennalis* n. sp. unterschieden.

Nyctophila caucasica insignis n. ssp.
Figs 14-19

Material: Holotypus (♂): Iran, Guilán, Limir, 38°12'N/48°52'E, 28.VI.1973, A. SENGLET leg.

Beschreibung: ♂; Körpergröße: L 14,3 mm, B 4 mm. Halsschild breiter als lang (L: B = 0,82: 1), Seiten zur Basis bogig verengt, größte Breite hinter der Mitte gelegen; Hinterwinkel relativ weit nach hinten gezogen; Basis median schwach nach hinten gebogen, Vorderrand stark aufgebogen; Fensterflecke groß. Halsschild hell gelbbraun, relativ eng punktiert; Diskoidalfleck hellbraun, glatt, schwach glänzend, median seicht gefurcht; vor dem Diskoidalfleck bis fast an den Vorderrand mit deutlichem braunen Mediangrat.

Scutellum konisch, Spitze verrundet, hellbraun, etwas dunkler als der Halsschild.

Flügeldecken über der Schulter etwas schmaler als die Halsschildbasis, dunkelbraun, Schulterbereich glänzend, mit 3 Rippen; Sutur sehr schmal schwach aufgehellt, Marginalrand nicht heller.

Extremitäten gelbbraun, Tibien zur Spitze und Tarsen dunkler. Fühler kurz, die Halsschildbasis nicht erreichend, braun, die ersten Glieder nicht aufgehellt, 10. und 11. Glied etwas heller, 4. Glied etwas länger und breiter als 3., die folgenden kürzer und zur Spitze an Breite abnehmend, 11. Glied nur wenig länger als 10.

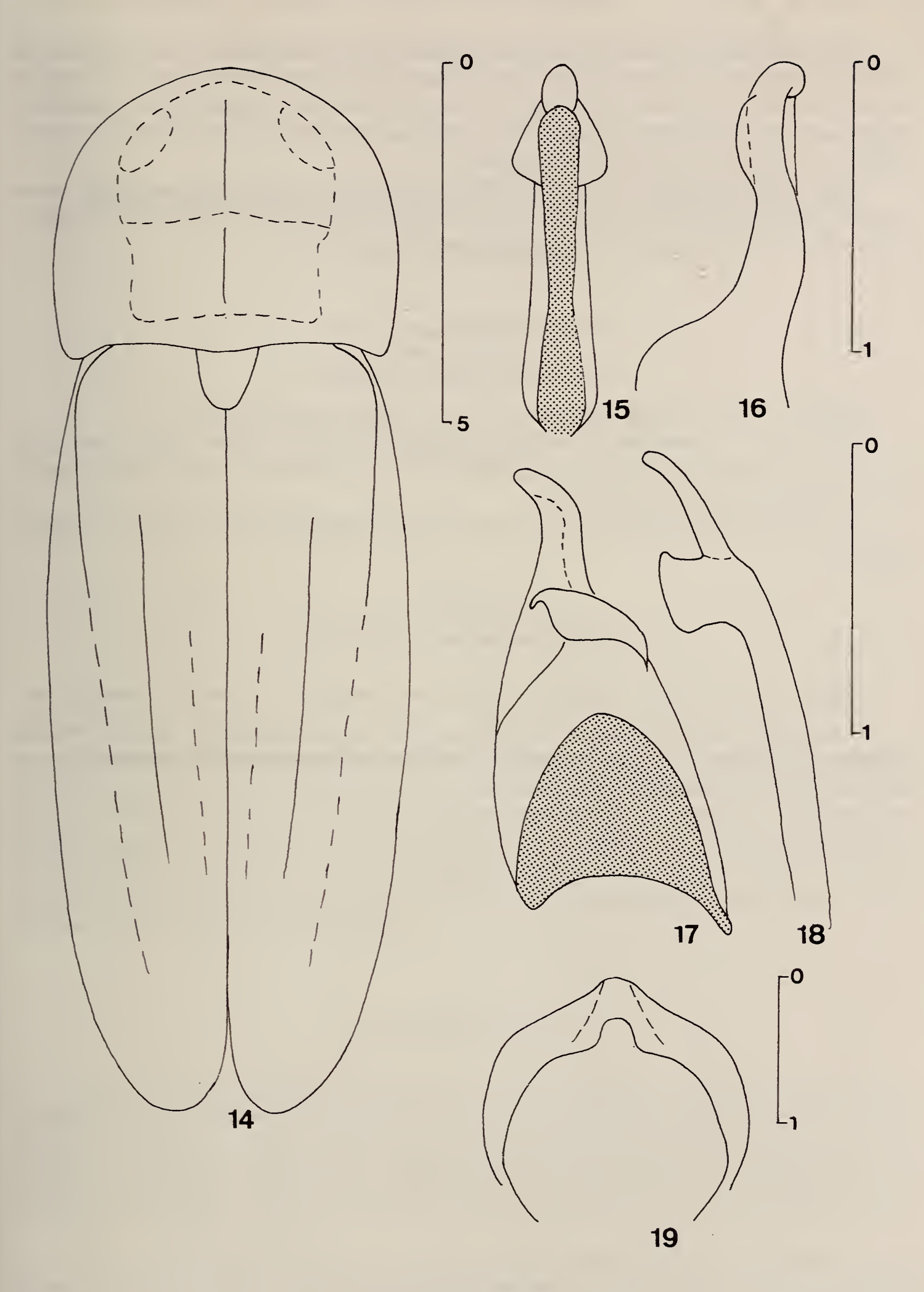
Medianlobus des Pygidiums nicht sehr deutlich abgesetzt, Fortsatz des letzten Sternits schwach konisch, Spitze verrundet (Fig. 19). Aedaeagus wie Figs 15-18.

♀ unbekannt.

Diskussion: Die neue Subspecies unterscheidet sich von der Nominatform und den bekannten weiteren Subspecies auffällig in der Form des Halsschildes; eine vergleichbare Bildung des Halsschildes findet sich zwar auch bei *N. caucasica lenkorani* GEISTH., hier liegt aber die größte Breite vor oder in der Mitte (der Fortsatz des letzten Sternits ist schlanker und länger; Hinterrand des Pygidiums nahezu abgestutzt). Der Penis von *insignis* n. ssp. ist wie bei *N. caucasica scutata* GEISTH. an der Ventralseite basal stark erweitert, die Dorsalrinne ist aber zur Basis nur mäßig verbreitert; der mediodorsad gerichtete Fortsatz der Parameren ist nicht durch einen Spalt von der schwächer sklerotisierten Spitze abgesetzt.

Lampyris fuscata GEISTHARDT

Material: Italien, Macerata, VII.1956 (3♂), VII.1958 (2♂), 1965 (4♂), VI.1968 (2♂), V.1972 (3♂); Macerata, 300 m, 1976 (1♂); Marche, M. Nerone, 1400 m, VI.1959 (1♂) — alle S. BATTONI leg.



FIGS 14-19.

Nyctophila caucasica insignis n. ssp. (♂) — 14) Habitus, 15) Penis, Dorsalansicht, 16) Penis, Lateralansicht, 17) Paramere, Innenansicht, 18) Paramere, Ventralansicht, 19) Hinterleibsende, Ventralansicht. Maßstäbe in mm.

Die vorliegenden Exemplare sind durchschnittlich etwas kleiner (L 11,0-13,0 mm) als die bis jetzt bekannten Exemplare aus den Abruzzen (L 13,0-14,8 mm); das 2. Fühlerglied ist deutlich breiter als lang, Scutellum bei einigen Exemplaren apikal etwas aufgehellt; Rippen auf den Flügeldecken länger. Der Hinterrand der letzten beiden Sternite ist nicht oder kaum merklich winkelig eingeschnitten.

Diese Abweichungen rechtfertigen derzeit noch nicht die Festlegung eines neuen Taxons, da die Verbreitung von *L. fuscata* und die Variationsbreite noch nicht bekannt sind; auf die Einführung eines Varietätsnamens wird verzichtet.

Lampyroidea syriaca COSTA
Figs 11-13

Material: 1♂; Turquie, Antakya, 3.V.1978, BESUCHET & LÖBL leg.

Von dieser Art liegen ausschließlich alte Fundmeldungen (Ramle, Haifa, Antioche) vor; der hier gemeldete Fundpunkt liegt sehr viel weiter nördlich. Weitere Bestätigungen aus der Süd-Türkei sind zu erwarten.

Die Form der Penisspitze, der Paramere und der Halsschild sind in Figs 11-13 wiedergegeben.

Luciola lusitanica CHARPENTIER

Material: 21♂; Grèce, Thessalie, Larissa (Val Tempé), 19.V.1968, A. SENGLET leg.

L. lusitanica CHARP. besiedelt ein sehr großes Verbreitungsgebiet, das sich von der Iberischen Halbinsel bis in den Kaukasus erstreckt; Meldungen aus Griechenland liegen aber bis jetzt offensichtlich noch nicht vor.